

Meine Möglichkeiten zum Lehrerberuf

Beitrag von „SteffdA“ vom 21. Juni 2009 14:28

[meike](#)

Absolut richtig! Aber das kann ich den Seiteneinsteigern nicht anlasten, sondern denjenigen, die das Verhältnis der Seiteneinsteiger per Gesetz und Verordnung ausgestalten. Und ein etwas vielleicht auch den Schulen, die für Seiteneinsteiger kein Einarbeitungskonzept haben.

Ich weiß, jetzt geht gleich die Diskussion wieder los, was die Schulen noch so alles machen sollen. Aber bitte, wenn Seiteneinsteiger gewollt sind und die Unterrichtsabdeckung durch sie an den Schulen gerne angenommen wird, dann bitte auch unter entsprechenden Rahmenbedingungen. Und dazu gehört auch eine ordentliche Einarbeitung.

In der klassischen Lehrerausbildung ist das durch das Referendariat abgedeckt (sollte zumindest). Wenn ich aber kein Referendariat mehr vorsehe muß eine Einarbeitung her. Das ist übrigens in jedem Betrieb so. Wenn ich Arbeitsstelle oder Betrieb wechsle, dann wird auch neu eingearbeitet, und das sicher nicht ohne Grund.